

## Handschriften / Autographen

### Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

13. Juni 1742

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

56, xx nün Leben oder sterben soltn. Das Schiff war  
alt, enthielt 2 Masten, 10 xixn Canonen, alle Min-  
dal Canonen, Doppelzacken, Mübquaten, Fische und  
Fädel. Die Gesellschaft bestund aus 1 Capitain, 1 Würr  
Mann, 7 Matrosen, 1 gefangnen Spanier als Roß, 1 Lam-  
boun und Andern zur Aufsichtung, als Passagieren  
im Cabin: 1 Advocat, ein Zollrinnamar, 1 Lieutenant,  
1 Kaufmann, 2 Jünger Büßer und 1 Fräuleinzimmer.  
In dem Saufschiff solthn sechs oder Skerage, ein  
Fälhbürger mit, eine Frau und 3 Kinder, 4 Dispa-  
sant, 1 Frau und ein Matrosen.

Das Schiff war nicht im Stande zu segeln, wurde zu  
Vertheilung. Es waren sechs die zu dem Trustee im  
Hofen Königl. Kriegsschiffen bei Portsmouth zu  
Convey ausgeben. Darnach Convoy war nun in der  
Schiff-Gesellschaft der einzige Gegenstand, worauf sie für  
ganzes Unternehmungen zu glücklichem Ende in  
America. Am 13ten Juny d. J. von v. in der Frühstund  
Johannis fest war, Abends um 8 Uhr lobten sie in den  
Rat und segelten von Gravesend ab. Die Passagieren  
wollten sich alle tapfer halten, aber die in der  
Zeit übermüdeten sie alleseits, waren sie zu baten,  
daß es aufm<sup>erks</sup>am eine Salvation Herumsuchen und  
einen Lazareth ähnlich würde. In diesem Tag

57. noch alles jung einander in Anverwandung und  
kein dahn Ererbeth. Ab: dahn Lofter  
glaß eine Hinstellung, wie es die Engländer nen-  
nen, welche die Br-Brandszeit Anmachten, so  
dass am 14 Juny der Kopf nicht vom  
Docher erlöseten Konth. Das <sup>Schiff</sup> kam frühe bis  
nach Ramsgate Road und lag vor Stenhy bis  
zum flüß. Die Passagiere waren zum Teil wieder  
ausgesandt.

Am 15 Juny passirten sie Dover und sahen ein  
Wälder, Konth bei Sonnenfin Land und einige Dörfer  
Türnen in Frankreich. Ab: lag noch Brand,  
und das ist vom Caput: ein wenig warmen Wein aus,  
welche im invertum motum peristalticum stomachi  
stirab lag, aber die Tide, oder Abwasslung der  
Flut und flüß, warmsaßte die so genannte Br-Brand-  
zeit wassels wies aufwärts, wegen des überhitzten.

Am 16 Juny dem selbigen Tage Konth er ausstehen, das  
erste Bogen im Diefen ist und im Magen Diefen.  
Die Salzburger Familie welche in Holland schon  
die Br-Lust gar nicht wohnt, waren doch Lob: gesund  
und munter. Nachmittags kam ein Dief mit 2  
Mästen auf uns zu. Unser Caput: sagte, dass die  
Spanier auf die Weise schon abfließen. Diefen genom-